

VIOLA

Erträge zum Verlieben

Wintergerste

Profil

Die ertragsstarke Wintergerste VIOLA verbindet ein hohes Ertragsvermögen mit einem frühen Ährenschieben und früher Reife. Einhergehend mit einer hervorragenden Strohstabilität im Anbau machen die kurzstrohige VIOLA sowohl für Marktfrucht- als auch Veredelungsbetriebe interessant.

- ✓ Intensive Hohertragssorte
- ✓ Kurzer Wuchs, sehr standfest und strohstabil
- ✓ Frühere Reife



Allgemein

Zeiligkeit	Mehrzeilig
Typ	Bestandesdichtetyp
Produktionsziel	Höchstserträge im Wintergerstenanbau.
Standort	Für alle Standorte geeignet, auch Höhenlagen und Veredelungsregionen. Besonders anbauwürdig auf Standorten mit hohem Lagerdruck.

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel

Neigung zu

Lager	4	gering bis mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	4	gering bis mittel
Auswinterung	(4)	(gering bis mittel)

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl / Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel bis hoch

Qualität

Marktwarenanteil	6	mittel bis hoch
Vollgerstenanteil	5	mittel
Hektolitergewicht	5	mittel
Eiweißgehalt	2	sehr niedrig bis niedrig

Anfälligkeiten

Mehltau	6	mittel bis stark
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	6	mittel bis stark
Zwergrost	6	mittel bis stark
Ramularia	5	mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2023 und eigenen Ergebnissen.

Gelbmosaikvirus

BSA Resistenzeinstufung 1 (BaYMV-1, BaMMV)

Eignung

Mulchsaat	+ +
Leichte Böden	+ +

Weitere Informationen

- Gute Winterhärte
- Geringe Wachstumsreglermengen einsetzen, da standfest und kurzstrohig
- Besonders anbauwürdig auf Standorten mit hohem Lagerdruck
- Mehltau- und Zwergrostanfälligkeit im Blick behalten

Produktionsziel

Höchstserträge im Wintergerstenanbau.

Sortentyp

VIOLA zeichnet sich durch mittlere Bestandesdichten, mittlere bis hohe Kornzahlen/Ähre und eine mittlere TKM aus.

Saatzeit / Saatstärke

Optimale Saatezeitspanne anstreben.

Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m²

Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m²

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²

Mittlere Ertragserwartung: 500-550 Ähren/m²

Hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Wachstumsregler

Gute Standfestigkeit = sehr geringer Wachstumsreglerbedarf. Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck hat sich ein Splitting bewährt. Frühere Sorte, deshalb frühzeitige Wachstumsreglergaben berücksichtigen

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/gute Wasserversorgung

EC 31/32 0,3-0,4 l/ha Moddus

EC 37/39 0,15-0,3 l/ha Camposan

Beispiel: geringe Ertragserwartung/schlechte Wasserversorgung

EC 31/32 0,3 l/ha Moddus

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Mittlere bis hohe Pflanzenschutzintensität. Gute Resistenzen gegen Netzflecken und Rhynchosporium. Höhere Mehltau- und Zwergrostanfälligkeit im Blick behalten. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.

Düngung

Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung. Frühere Sorte, deshalb frühzeitige Andüngung berücksichtigen

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.